



Zielsetzung

Professionelle Lerngemeinschaften (PLGs) fördern die nachhaltige Unterrichtsentwicklung durch systematische Zusammenarbeit im Kollegium. Ziel ist es, das Lernen der Schüler:innen in den Mittelpunkt zu stellen und schulinterne Entwicklungsprozesse verbindlich, reflektiert und kooperativ zu gestalten.

1. Ausgangspunkt klären

Warum PLGs?

- Digitalisierung und Heterogenität erfordern neue didaktische Antworten.
- Die Arbeit in PLGs stärkt Teamstrukturen, Reflexion und Innovation.
- Die DigGS.NRW empfiehlt PLGs als zentrales Instrument zur Umsetzung schulischer Digitalisierungsstrategien.

2. Voraussetzungen schaffen

Rolle der Schulleitung:

- Verankerung im Schulprogramm
- Bereitstellung von Zeitfenstern
- Klare Kommunikation: PLGs sind freiwillig, aber hochrelevant

Strukturelle Voraussetzungen:

- Räume / digitale Tools (z. B. TaskCards, Logineo)
- Orientierungshilfe: Leitlinien, Beobachtungsbögen, Moderation

3. Startphase planen

1. Information & Aktivierung:

- Kollegium informieren: Was ist eine PLG? Was bringt sie uns konkret?
- Beispiele zeigen

2. Interessen abfragen:

- Welche Themen sind den Kolleg:innen wichtig?
- Wer möchte sich an einer PLG beteiligen?

3. Initiale Gruppenbildung:

- 3-6 Personen pro Gruppe
- Möglichst thematisch fokussiert

4. Erste PLG-Treffen strukturieren

Empfohlener Ablauf des Kick-Offs:

- Verständigung über Ziel und Thema der PLG



- Vereinbarung zur Arbeitsweise
- Klärung von Rollen und Kommunikationswegen
- Erste Zielformulierung

Hilfsmittel: Arbeitstitelbogen, Reflexionsbogen, Hospitationsvorlagen

5. Arbeitsphase begleiten

Regelmäßige Treffen:

- alle 2-4 Wochen
- klarer Fokus je Sitzung
- kontinuierliche Reflexion und Dokumentation

Elemente guter PLG-Arbeit:

- Reflexiver Dialog
- Sichtbarmachung von Unterrichtspraxis
- Fehlertoleranz und Hilfekultur
- Zielorientierte Kooperation

6. Reflexion & Verstetigung

Halbjährliche Reflexion:

- Was hat gut funktioniert?
- Was brauchen wir für den nächsten Schritt?
- Welche Effekte zeigt unsere Arbeit im Unterricht?

Nachhaltigkeit sichern:

- Ergebnisse dokumentieren
- Neue Mitglieder integrieren
- Schulentwicklungsziele mit PLG-Arbeit verzahnen

7. Nächste Schritte definieren

Zum Abschluss der Einführungsphase:

- Reflexionsrunde aller Gruppen (z. B. in KW 3 des Folgejahres)
- Evaluation durch Steuergruppe/Schulleitung
- Entscheidung über Fortführung und ggf. Neuaufstellung